

Einstieg in die Arbeitswelt

Regionale Jobstartbörse in Müllheim

Mit dem Schulabschluss in der Tasche ist der Prüfungsstress vorbei. Doch die Erleichterung hält nicht lange an. Nun drängt sich die Frage auf: Wie geht es beruflich weiter? Die Möglichkeiten für Schulabgänger sind vielfältig. Nicht Wenigen macht aber die Qual der Wahl zu schaffen.

Die Jobstartbörse, die unter dem Eigennamen „Job-Start-Börse“ firmiert, bietet Schulabgängern, aber auch Lehrern und Eltern eine erste Orientierung über den regionalen Arbeitsmarkt. Die Messe findet seit dem 16. Oktober an fünf Terminen in fünf Städten statt, am Dienstag, 23. Oktober, 18 bis 20 Uhr, und Mittwoch, 24. Oktober, 8 bis 12 Uhr, in Müllheim, Bürgerhaus, Hauptstraße 122. Neben Unternehmen aus Industrie, Handwerk und IT sind dort auch Verbände und Bildungseinrichtungen vertreten. Der Vorteil der Veranstaltung: Fast 70 regionale Arbeitgeber präsentieren sich, und die Schüler können mit den Auszubildenden selbst sprechen. Das ermöglicht den Kontakt auf Augenhöhe und senkt die Hemmschwelle, miteinander in Gespräch zu kommen.

Auch für die Unternehmen ist die Jobstartbörse eine wichtige

Plattform, um Nachwuchs zu gewinnen. Besonders schwer bei der Suche haben es traditionelle Handwerksberufe. Inge Jenne führt mit ihrem Mann Heinrich in vierter Generation ihre Bäckerei in Endingen. Der Betrieb investiert viel Zeit, um Auszubildende zu gewinnen. Der Betrieb war bisher jedes Mal bei der Jobstartbörse vertreten, und der Aufwand lohne sich. Durch den direkten Kontakt bei der Messe treffen sie auf Bewerber, die aus der Region kommen.

„Leider ist der Bäckerberuf nicht mehr so gut angesehen. Viele kennen nur die Fertigprodukte und wissen das handwerklich hergestellte Produkt nicht mehr zu schätzen“, sagt Jenne. Dabei erfordert der Beruf viel Wissen und Geschick. Ein Bäcker braucht Feingefühl im Umgang mit den Backwaren. Auch Kreativität und Teamgeist ist von Nöten. Denn ein Bäcker arbeitet nie nur für sich. „In Seminaren können wir junge Menschen an das Bäckerhandwerk heranzuführen und Vorurteile abbauen. Es ist doch schön, ein Handwerk auszuführen, bei dem man am Ende das eigens hergestellte Produkt in der Hand hält“, meint Jenne.

Auch Sabrina Lickert vom Restaurant Delcanto im Denzlinger Kultur- und Bürgerhaus schätzt



Fast 70 Aussteller präsentieren bei der Jobstartbörse in Müllheim eine Übersicht des regionalen Ausbildungsangebots. Das umfasst rund 120 Ausbildungsberufe und mehr als 40 duale Studiengänge.

FOTO: CHRISTIANE FRANZ

den persönlichen Kontakt bei der Messe. Die Messe zahle sich aus, um Schüler für einen Ausbildungsplatz zu gewinnen, weswegen das Restaurant seit Jahren regelmäßig dort vertreten ist. Das Lokal bildet Köche und Restaurantfachleute aus. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte vor allem kontaktfreudig sein. Ein freundliches Auftreten aber auch hohe Belastbarkeit sind wichtig in dem Beruf. „Denn im Umgang mit dem Gast gibt es keine zweite Chance“, sagt Lickert.

Der städtische Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht sucht für das kommende Ausbildungsjahr Fachkräfte für Abwassertechnik.

Sie sind für die Abwasserreinigung und die Qualitätskontrolle im Klärwerk verantwortlich. Der Beruf ist für viele zunächst wenig attraktiv, daher sei es notwendig, Vorurteile abzubauen. Das funktioniert am besten im Gespräch, sagt Andreas Bechthold, kaufmännischer Geschäftsführer des Verbands. Aber nicht nur das Berufsbild ist ausschlaggebend für die mangelnde Zahl an Bewerbern. „Das Klärwerk liegt weit außerhalb von Forchheim und ist schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für viele Leute ist es unattraktiv, so weit außerhalb zu wohnen“, so Bechthold. Die Jobstartbörse ist für das

Unternehmen ein Forum, um an geeignete Bewerber zu kommen. Wer den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik ergreifen möchte, sollte ein ausgeprägtes naturwissenschaftliches Interesse mitbringen. Der Abwasserzweckverband bietet die Möglichkeit, mit einem Praktikum in weitere Ausbildungsberufe hineinzuschneppen.

Franziska Dölling

Jobstartbörse Müllheim,

Dienstag, 23. Oktober, 18 bis 20 Uhr, und Mittwoch, 24. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstraße 122 (Aussteller auf der Folgesseite). Weitere Infos im Internet unter www.jobstartboerse.de

INFO

WEGWEISE JOBSTARTBÖRSE

Das letzte Schuljahr ist für viele Schüler mit Stress verbunden, wenn die Abschlussprüfungen näher kommen. Plötzlich geht es Schlag auf Schlag: Lernstress, Prüfung, Abschlussfeier. Und was kommt dann? Viele Schulabgänger streben den Weg der klassischen Berufsausbildung an. Doch bevor es losgehen kann, müssen sie entscheiden, welchen Beruf sie erlernen möchten.

Eine Möglichkeit für alle, die sich einen Überblick über die Berufswelt verschaffen wollen, bieten die regionalen Jobstartbörsen, ein Angebot von AOK Freiburg, Agentur für Arbeit Freiburg, Badischer Zeitung, Handwerkskammer Freiburg, IHK Südlicher Oberrhein sowie der örtlichen Sparkassen. Die letzten regionale Veranstaltung für dieses Jahr finden statt in

► Müllheim, 23. Oktober, 18–20 Uhr, 24. Oktober, 8–12 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstraße 122

► Endingen, 25. Oktober, 18–20.30 Uhr; 26. Oktober, 9–12.30 Uhr, Stadthalle, Bahlinger Weg 2

Bereits stattgefunden haben in diesem Herbst die Jobstartbörsen in Emmendingen, Titisee-Neustadt und Waldkirch. Koordinatorin für die regionalen Jobstartbörsen ist Nina Pontiggia (Kontakt: AOK Südlicher Oberrhein, ☎ 0761 / 2103290, Mail unter nina.pontiggia@bw.aok.de).

Job-Start-Börse

Job Start Börse



Freiburg, Messe
05.06 & 06.06.2019

Waldkirch	Stadthalle
16.10.2018	18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
17.10.2018	08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Emmendingen	Fritz-Boehle-Halle
18.10.2018	18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
19.10.2018	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Titisee-Neustadt	Hans-Thoma-Schule
20.10.2018	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Müllheim	Bürgerhaus
23.10.2018	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
24.10.2018	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Endingen	Stadthalle
25.10.2018	18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
26.10.2018	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

jobstartboerse.de
facebook.com/jobstartboerse
instagram.com/jobstartboerse

BZ • medien



Du willst
irgendwas
mit Medien?

Wir
wollen
Dich!

Auszubildende gesucht

zum 1. September 2019 für die Berufe:

Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Mediengestalter/-in Gestaltung und Technik
Medientechnologe/-in Offsetdruck
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
Industriekaufmann/-frau

Interesse? Dann bewirb' dich!

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2018

weitere Infos unter: bz-medien.de/karriere

Die BZ.medien Gruppe verbindet hochwertigen Journalismus und zukunftsorientierte Medien-Dienstleistungen. Die unabhängige, familiengeführte Unternehmensgruppe beschäftigt derzeit rund 800 Mitarbeiter.

Die Badisches Pressehaus GmbH & Co. KG ist die Konzern-Muttergesellschaft, die verschiedene Unternehmen der Medienbranche und damit zahlreiche Berufswege vereint.

facebook.com/BZazubis instagram.com/bzazubis

Badisches Pressehaus GmbH & Co. KG, Personalabteilung,
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg, ausbildung@bz-medien.de

